



die dritte mannschaft

eine gute ehe braucht zwei parteien, ein handballspiel drei

Saisonlehrgang mal anders

Schon traditionell findet kurz vor dem Start einer neuen Spielzeit auch der Saisonlehrgang der RPS-Schiedsrichter statt. So auch in diesem Jahr. Allerdings geschah das nicht wie üblich in der Sportschule Saarbrücken, sondern in Form eines Onlinelehrganges.

Wie in allen Bereichen des Lebens, beeinflusst die Situation rund um Covid-19 auch das Geschehen in der RPS-Oberliga. Der Saisonstart wurde auf das erste Oktoberwochenende verlegt und die Aktivenligen wurden nach regionalen Gesichtspunkten in jeweils zwei Staffeln unterteilt. Für den Schiedsrichteraussschuss der RPS-Oberliga stellte sich nun die Frage, wie ein Schiedsrichterlehrgang in der jetzigen Situation aussehen könnte. Ein – wie sonst üblich – gemeinsamer zweitägiger Präsenzlehrgang in Saarbrücken war aufgrund der Coronabestimmungen nicht möglich. Geplant waren stattdessen zwei jeweils mit dem halben Kader bestückte Eintageslehrgänge in der saarländischen Hauptstadt. Doch auch dieses Vorhaben war nicht zu realisieren. „Wenn nur ein Schiedsrichter Kontakt mit einer infizierten Person gehabt hätte, hätte der halbe Kader in Quarantäne gemusst und wir hätten den ersten Spieltag nicht komplett mit Unparteiischen besetzen können“, erklärte Schiedsrichterwart Karl Heinz Junkes. Um den Schiedsrichtern dennoch die Möglichkeit für eine Saisonvorbereitung zu geben, wurde entschieden, dass es zwei Onlinelehrgänge geben wird. Diese fanden am 20. und 26. September statt. Doch bereits im Vorfeld waren die Oberligaschiedsrichter gefordert. In Eigenregie mussten sie den obligatorischen Shuttle-Run laufen und eine Aufnahme davon an den Lehrwart Ralph Müller schicken. Beim Lehrgang selbst folgte noch der übliche Regeltest. In dem komprimierten fünfstündigen Lehrgang, der wie immer von Ralph Müller bestens vorbereitet war, konnten nicht alle Themen in aller Ausführlichkeit behandelt werden. Dennoch wurden Schwerpunkte anhand von Videoszenen erarbeitet und Fehlerquellen aus der abgelaufenen Spielzeit visuell aufgearbeitet. Der Umgang mit der Pandemie wurde ebenfalls thematisiert wie auch die sich daraus ergebene Sondersituation der neutralen Beobachtungen. Diese werden aufgrund der in den Hallen unterschiedlichen Hygienekonzepte in dieser Spielzeit online geschehen. Auch wenn vieles in dieser Zeit nicht optimal sein kann, geht der RPS-Kader dennoch gut vorbereitet in die neue, sicherlich etwas andere Spielzeit.

Für die Pfalz werden folgende Gespanne in der RPS vertreten sein: Bentz/Weiler; Fleck/Köhler (auch A-Jugend-Bundesliga); Hehn/Höger; Hemmer/Meyer; Landgraf/Mayer; Messemer/Reichling; Peiser/Schek.

Kurz & Knapp

Aufgepasst!

Aufgrund der aktuellen Coronapandemie wurden die Sommerlehrgänge bereits frühzeitig ersatzlos abgesagt. Stattdessen ist geplant, während der Halbzeitlehrgänge im Januar/Februar (genaue Termine folgen!) den Regel- und Lauftest nachzuholen.

Gewusst?*

WEISS 29 setzt zum Sprungwurf an. SCHWARZ 5 greift ihm von hinten in den Wurfarm und zieht WEISS 9 nach hinten weg. Zwischen WEISS 9 und dem Tor stehen noch zwei weitere Abwehrspieler. Wie ist zu entscheiden?

- a) Freiwurf für Team WEISS
- b) 7-Meter-Wurf für Team WEISS
- c) Disqualifikation ohne Bericht von SCHWARZ 5
- d) Hinausstellung von SCHWARZ 5
- e) Disqualifikation mit Bericht von SCHWARZ 5

Richtige Lösung: a, c